

Pressemitteilung der BAG zur Bundesfachtagung "Lichtblicke"

in der Klinik Rheinhöhe, Eltville

Ca. 250 Mitarbeiter aus kinder- und jugendpsychiatrischen Fachkliniken des ganzen Bundesgebietes haben sich in der Klinik Rheinhöhe zu ihrer Jahresfachtagung versammelt. Zielsetzung der Tagung ist die Darstellung und Vermittlung fachgerechter Therapie- und Behandlungskonzepte in Workshops, Seminaren und Referaten.

Das besondere Klientel der kinder- und jugendpsychiatrischen Kliniken mit schutzbedürftigen, seelisch kranken Kindern und Jugendlichen verlangt angemessene milieugestaltende Strategien, Fachkenntnisse und Fähigkeiten der Mitarbeiter der Pflege- und Erziehungsdienste als ihren Beitrag zum Behandlungsprozess. Waldpädagogik, therapeutische Bogenschießgruppen, Deeskalationsstrategien oder pädagogische Rollenspielgruppen stellen ein Instrumentarium dar, das in anderen medizinischen Disziplinen nicht zu finden sein wird, aber in der Behandlung von traumatisierten, missbrauchten aufmerksamkeitsgestörten oder suizidalen Kindern und Jugendlichen sinnvoll und kompetent eingesetzt werden kann.

In weiteren Beiträgen der Tagung setzen sich die Teilnehmer mit Strukturproblemen des Gesundheitswesens und ihren Auswirkungen auf die kleine aber wesentliche Fachdisziplin auseinander.

Qualitätsmanagement, Kundenorientierung, Effektivität und Kosteneinsparungen entsprechen dem Trend der Zeit und gehen auch an den Kliniken für Kinder- und Jugendpsychiatrie nicht vorüber, müssen hier aber so gezielt und sensibel umgesetzt werden, dass die empfindlichen personalintensiven Strukturen der Kliniken mit ihren kleinen Behandlungseinheiten nicht in ihrer Existenz gefährdet werden.

Die Teilnehmer der Tagung bekundeten ihre Bereitschaft, sich mit ihrem Engagement und Kompetenz den aufgeworfenen Fragen zu stellen und kehren fachlich gestärkt in ihre Stammkliniken zurück.

Die Tagung "Lichtblicke" hat einen erfolgreichen Verlauf genommen und wird von der BAG als organisierendes Element einer Fachdisziplin gesehen, die sich in einer Zeit der Aufbruchsstimmung und vieler Veränderungen neue Wege suchen muss, auf sich und ihre speziellen Anforderungen aufmerksam zu machen

W. Triquart
Geschäftsführer